

[Platini: Falls es kein Stadion in Kiew gibt, gibt es keine EURO in der Ukraine](#)

15.04.2009

Der europäische Fußballverein (UEFA) legt die Städte in der Ukraine und Polen, wo die Spiele der EURO-2012 stattfinden werden, auf der Sitzung der Organisation am 13. Mai fest.

Der europäische Fußballverein (UEFA) legt die Städte in der Ukraine und Polen, wo die Spiele der EURO-2012 stattfinden werden, auf der Sitzung der Organisation am 13. Mai fest.

Wie **UNIAN** berichtet, teilte dies heute in Kiew der UEFA-Präsident Michel Platini auf einer Pressekonferenz zu den Ergebnissen der Überprüfung des Standes der Vorbereitung der Ukraine auf die Europameisterschaften im Fußball im Jahr 2012 mit.

Er merkte insbesondere an, dass am 12.-13. Mai Bukarest eine Konferenz Exekutivkomitees der UEFA stattfinden wird, auf der die endgültige Entscheidung zu den teilnehmenden Städten der Ukraine und Polens verkündet wird. Bezüglich der Kriterien der Auswahl meinte Platini, werden die Interessen der Fans als Hauptargument bei der Auswahl der Städte gelten.

Der Präsident des europäischen Fußballverbandes betonte ein weiteres Mal, dass es heute keine Grundlage gibt daran zu zweifeln, dass die EURO-2012 in der Ukraine und Polen stattfinden wird und auch dieses Mal nannte er die Fertigstellung/Bereitschaft der Stadions in Kiew und Warschau als Pflichtbedingung.

Er hofft, dass die Rekonstruktion des Olympiastadions in der festgelegten Frist abgeschlossen sein wird und fügte hinzu: "Doch falls es kein Stadion in Kiew geben wird, gibt es keine EURO in der Ukraine".

Platini merkte an, dass die momentane ökonomische Krise in der Ukraine und in der Welt ein Hindernis für die Vorbereitungen auf das Turnier darstellt und eine Herausforderung sowohl für die Ukraine als auch für die UEFA ist. "Doch ich gehe davon aus, dass wir siegen werden, obgleich dies nicht einfach ist. Wenn ich ehrlich bin, ist die Situation schwierig, doch es gibt eine wirkliche Wunsch dieses Projekt zu realisieren", sagte der Präsident der UEFA.

Derzeit erheben jeweils sechs Städte in der Ukraine und Polen Anspruch auf die Austragung von Spielen des Turniers.

Quelle: [UNIAN](#)

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.